

II-1094 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

6.3.1968

535/J

A n f r a g e

der Abgeordneten G u g g e n b e r g e r , S u p p a n , K r e m p l  
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,  
betreffend den Heizwert der Lavanttaler Braunkohle.

-.-.-.-.-

Die Abgeordneten Eberhard, Frühbauer und Genossen haben in ihrer Anfrage 529/J behauptet, Herr Staatssekretär Pisa hätte die Öffentlichkeit unrichtig informiert, indem er den durchschnittlichen Heizwert der Lavanttaler Braunkohle mit 2500 Kalorien angegeben hat.

Die damaligen Fragesteller gaben für

Staubkohle einen Heizwert von 3380 Kalorien,  
Werkskohle 3660 Kalorien,  
Nußkohle II 3840 Kalorien,  
Nußkohle I 3910 Kalorien,  
Würfelkohle 3920 Kalorien und  
Mittelkohle 4020 Kalorien

an.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e :

1) Wieviel Prozent der im Lavanttaler Kohlenbergbau im letzten Jahr gewonnenen Kohle ist als Staubkohle, Werkskohle, Nußkohle II, Nußkohle I, Würfelkohle und Kraftwerkskohle zu bezeichnen?

2) Wie hoch ist der Heizwert der einzelnen Kategorien?

-.-.-.-.-